



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

70. Jahrgang

Freitag, den 22. Juli 2022

Nummer 29

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Langenargener Schlosskonzerte

Meister und junge Meister Klassik • Jazz • Crossover

Freitag, 22. Juli

Elisso Gogibedaschwili · Jacopo Giovannini

Freitag, 29. Juli

Cosima Soulez Larivière · Alexey Stadler · Aaron Pilsan

Freitag, 5. August

Peter Vogel und Band

Freitag, 12. August

Ätma Quartett · Alexander Neubauer

Freitag, 19. August

David Helbock und Random/Control

Beginn jedes Konzerts jeweils um 19.30 Uhr, Schloss Montfort.

Abendkasse ab 18.30 Uhr geöffnet.

Information und Kartenvorverkauf:
Tourist-Information Langenargen,
Telefon +49 (0) 7543/93 30 92
E-Mail: touristinfo@langenargen.de
oder bei www.reservix.de und
allen Reservix-Vorverkaufsstellen.



Ätma Quartett. Bild: Veranstalter



Aaron Pilsan. Bild: Marie Staggat



Peter Vogel und Band.
Bild: Corinna Raupach



Cosima Soulez Larivière.
Bild: Jörg Reichardt



David Helbock Random Control.
Bild: Veranstalter



Alexey Stadler.
Bild: Marie Staggat



Alexander Neubauer. Bild: Julia Wesely



Elisso Gogibedaschwili, Jacopo Giovannini.
Bild: Helmut Voith



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur **Sitzung des Gemeinderates GR/2022/07**
am **Montag**, den **25.07.2022**, um **17:00 Uhr**
im **Rathaus, Erdgeschoss, Obere Seestr. 1,**
88085 Langenargen

Die **öffentliche Sitzung beginnt um 17:00 Uhr am Schloss Montfort**. Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt (TOP 2) wird die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses fortgeführt.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
 - 2 Schloss Montfort Langenargen
 - a) Barrierefreier Zugang
 - b) 2. Rettungsweg OG
 - c) Beleuchtungskonzept
 hier: Vorstellung der Sachstände und weitere Schritte
Vorlage: 2022/120
 - 3 Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. §35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle; Kurzbericht
Vorlage: 2022/106
 - 4 Sachstandsbericht des Vorsitzenden zu aktuellen Projekten
Vorlage: 2022/126
 - 5 Umsetzung der Verkehrssicherungspflicht - Zugversuch Blutbuche Schlosspark
hier: Information über Sachstand und Festlegung weiterer Maßnahmen
Vorlage: 2022/122
 - 6 Entwicklungskonzept für den Friedhof Langenargen
hier: Gestaltung der Grabfelder C und D, Kranzablagestellen, Grablichter und Neuanlage Erdurnengräber
Vorlage: 2022/119
 - 7 Neufestsetzung der Elternbeiträge auf 01.09.2022
Änderung des § 6 der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen
Vorlage: 2022/105
 - 8 Überprüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Tonaufnahmen während einer Gremiensitzung
Vorlage: 2022/108
 - 9 Information zum Sachstand und weitere Schritte Nahwärmekonzept Gemeinde Langenargen
Vorlage: 2022/111
 - 10 Verkehrsentwicklungsplanung aus dem Jahr 2017
Vorlage: 2022/087
- 11 Sachstand und weiteres Vorgehen bzgl. Verpachtung Schloss Montfort
Vorlage: 2022/124
 - 12 Antrag der Offenen Grünen Liste - Car- und Bike-Sharing in Langenargen
Vorlage: 2022/125
 - 13 Bekanntgabe über die Festlegung der Bodenrichtwerte der Gemeinde Langenargen zum Stichtag 01.01.2022 durch den Gutachterausschuss „Östlicher Bodenseekreis“
Vorlage: 2022/123
 - 14 Wahl des/der 2. Stellvertreters/-in des Bürgermeisters
Vorlage: 2022/107
 - 15 Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
Vorlage: 2022/112
 - 16 Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ole Münder
Bürgermeister



Einladung

zur **Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik**
AUT/2022/07
am **Dienstag**, den **26.07.2022**, um **16:30 Uhr**
im **Rathaus, Erdgeschoss, Obere Seestr. 1,**
88085 Langenargen

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
- 2 Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
- 3 Baugesuch zur Errichtung eines Wohnhauses in Holztafelbauweise, Schubertstraße 8, Flst. Nr. 1332, B.T.-Nr. 37/2022, Vorlage: 2022/115
- 4 Baugesuch zur Errichtung einer Bootshalle auf dem Flst. Nr. 1842/3, Argenweg 60/6, B.T.-Nr. 36/2022, Vorlage: 2022/116



- 5 Bauvorhaben zum Abbruch eines Wohnhauses mit Garage, Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und Stellplätzen, Amselweg 18, Flst. Nr. 1591/9, B.T.-Nr. 32/2022, Vorlage: 2022/109
- 6 Bauvorhaben für den barrierefreien Anbau an ein bestehendes Wohnhaus, Flst. 2370, Ortsstraße 35, B.T.-Nr. 33/2022, Vorlage: 2022/110
- 7 Bauvorhaben zum Neubau eines Wintergartens, einer Terrasse und eines Terrassendaches an ein bestehendes Wohnhaus, Auenweg 13, Flst. 1788/10, B.T.-Nr. 35/2022, Vorlage: 2022/114
- 8 Baugesuch zum Umbau mit Dachanhebung und Errichtung eines Fahrradschuppens Flst. Nr. 907, Untere Seestraße 12, B.T.-Nr. 38/2022, Vorlage: 2022/117
- 9 Baugesuch zum Umbau mit Dachanhebung und Einbau einer Dachgaube, Flst. 906, Untere Seestraße 12/1, B.T.-Nr. 39/2022, Vorlage: 2022/118
- 10 Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ole Münder
Bürgermeister

Gemeindenachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Langenargen, Oberdorf und Bierkeller-Waldeck,

es ist mir wichtig, Ihre Anliegen kennen zu lernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie mit mir über ein Thema sprechen möchten, kommen Sie zur Terminvereinbarung auf meine Kollegin, Frau Meike Hele, unter der Telefonnummer 07543/9330-13 oder per Mail unter hele@langenargen.de, zu. Wir richten auch gern eine digitale Sprechstunde ein. Ich freue mich auf unseren Austausch!

Mit freundlichen Grüßen

Ole Münder

Vorankündigung Erweiterte Straßensperrungen (Durchfahrts- und Parkverbot) anlässlich des Uferfestes 2022

Aus Sicherheitsgründen (Bildung von Rettungsanfahrtszonen) werden während des Uferfestsamstags, 29.07.2022, von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr, erweiterte Straßensperrungen eingerichtet. So wird die Bahnhofstraße ab den Einmündungen Eisenbahn- und Klosterstraße, die Klosterstraße ab den Einmündungen Bahnhof- und Oberdorfer Straße, sowie die Oberdorfer Straße ab den Einmündungen Kloster- und Eisenbahnstraße für den fließenden Verkehr vollständig gesperrt. Ebenso gilt in den o. g. Straßenbereichen ein absolutes Haltverbot.

Bitte beachten Sie:

- Eine Durchfahrt dieser Straßen ist in diesem Zeitraum, auch für Anwohner, nicht möglich. Für Notfälle können die Straßen genutzt werden.

- In den o. g. Straßen gilt ein absolutes Haltverbot. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Sollten Sie im Voraus Fragen haben, so steht Ihnen Frau Breyer auf dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung (Tel. 07543/9330-16) gerne zur Verfügung.

Kooperation beim Glasfaserausbau im Bodenseekreis



Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags festigt sich die enge Zusammenarbeit von Komm.Pakt.Net und dem Zweckverband Breitband Bodenseekreis. Der Vertrag ermöglicht den späteren Netzbetrieb der gemeinsamen Ausbauprojekte.

Der ZVBB setzt sich aus zehn Städten und Gemeinden und dem Bodenseekreis zusammen und treibt in diesen Regionen die flächendeckende Breitbandversorgung voran. Alle zehn Mitgliedsgemeinden sind zugleich Beteiligte von Komm.Pakt.Net. Die Kommunalanstalt ist der größte Verbund Europas für den kommunalen Breitbandausbau und unterstützt über 200 beteiligte Kommunen bei der Planung, Förderung und Durchführung der Glasfaserausbauprojekte.

Bei den zukünftigen Ausbauprojekten werden durch die Zusammenarbeit des Zweckverbandes und Komm.Pakt.Net die Rollen klar definiert: Dem ZVBB obliegt die Aufgabe des Ausbaus der Netze, während die Kommunalanstalt diesen als Kompetenzzentrum unterstützt und am Ende für die Verpachtung an den Netzbetreiber Teledata sorgt.



Bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zwischen Komm.Pakt.Net und dem Zweckverband Breitband Bodenseekreis (von links): Wolfgang Röfle (Vorstand Komm.Pakt.Net), Reinhold Schnell (Verbandsvorsitzender ZVBB) und Bernhard Schultes (Geschäftsführer ZVBB).
Bild: Zweckverband

Zur Vertragsunterzeichnung begrüßten der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Reinhold Schnell und der Geschäftsführer des



Zweckverbandes, Bernhard Schultes, den Vorstand von Komm. Pakt.Net, Wolfgang Rölle am 29.06.2022 im Firmengebäude des ZVBB in Friedrichshafen. „Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Komm.Pakt.Net den Breitbandausbau in unserem Gebiet weiter voranzubringen“, betonte Schnell.

Im Verbandsgebiet des ZVBB sollen in den kommenden Jahren Breitbandinfrastrukturen im Wert von 184 Millionen Euro hergestellt werden. Aufgeteilt in zahlreiche Förderprojekte – insgesamt 89 Millionen Euro für weiße Flecken, sowie 77 Millionen Euro für graue Flecken – sollen die bislang unterversorgten Gemeindegebiete mit Highspeed-Internet versorgt werden. Als weiße Flecken werden dabei diejenigen Gebiete bezeichnet, in denen Datenübertragungsraten von unter 30 Mbit/s vorliegen, während in den grauen Flecken Downloads mit bis zu 100 Mbit/s möglich sind. Durch eine Vielzahl von Modernisierungsprojekten im ganzen Landkreis sollen am Ende alle Haushalte und Gewerbebetriebe mit schnellem Internet mit Gigabitgeschwindigkeiten versorgt sein.

In dem ersten Ausbaufortschritt werden insgesamt 1670 Anschlüsse – darunter drei Schulen – mit Glasfaseranschlüssen versorgt und dafür Tiefbauarbeiten auf 328 Kilometer durchgeführt. Die Baumaßnahme, die im Juli dieses Jahres startet, soll bis spätestens 2024 fertiggestellt sein.

Komm.Pakt.Net:

Komm.Pakt.Net ist Europas größter Zusammenschluss für den kommunalen Breitbandausbau mit mehr als 200 Städten und Gemeinden und unterstützt in elf Landkreisen die Kommunen bei der Planung, Förderung und Durchführung des Breitbandausbaus. Ziel ist es, im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, jeden Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen mit Glasfaser anzubinden. Komm.Pakt.Net bietet den Beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden, Unterstützung für die Ermittlung des Internetbedarfs sowie der Ausschreibungsbegleitung bis hin zu Komplettlösungen zum flächendeckenden Breitbandausbau. Weitere Informationen finden Sie unter www.kommpakt.net.

Zweckverband Breitband Bodenseekreis:

Mitglieder des ZVBB sind der Landkreis Bodenseekreis sowie die Städte und Gemeinden Bermatingen, Eriskirch, Heiligenberg, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Neukirch, Oberteuringen, Owingen und Sipplingen. Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes haben sich zusammengeschlossen, um den gemeinsamen Bau einer zusammenhängenden Telekommunikationsinfrastruktur im Bodenseekreis zu realisieren und damit die Verbesserung der Breitbandversorgung im Verbandsgebiet zu unterstützen.

Der Zweckverband koordiniert für die Verbandsgemeinden und den Bodenseekreis Planung, Bau und Betrieb der innerörtlichen Glasfasernetze sowie des landkreisweiten Backbones-Netzes. Weitere Infos unter www.zvbb.de

Förderprogramm „1000 Neue Bäume für Langenargen“

Wichtige Pflęetipps beim setzen neuer Bäume

Die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Langenargen haben die Pflanzarbeiten der jüngsten bestellten Bäume abgeschlossen. Bei der Registrierung in das Geoinformationssystem der Gemeinde ist den Mitarbeitern aufgefallen, dass die bisher gepflanzten Bäume aufgrund der anhaltenden geringen Niederschlagsmengen dringend gegossen werden müssen.

Die Empfehlung unseres Gemeindegärtners geht dahin, die Bäume wöchentlich mit mindestens 70 Liter zu gießen, damit diese nicht austrocknen und auf Grund des fehlenden Wassers kaputtgehen. Ein Gießen in kleineren Mengen, verteilt auf mehrere Tage (z. B. täglich zehn Liter Wasser) ist aus Sicht des Bauhofs nicht so wirksam, wie das einmalige Gießen mit einer großen Wassermenge. Wir bitten alle Personen, die bereits einen Baum erhalten haben, diesen Pflęetipp zu beachten, damit die Bäume der trockenen Witterung nicht zum Opfer fallen.

Die Gemeinde Langenargen weist in diesem Zusammenhang gerne nochmals auf das Förderprogramm „1000 Neue Bäume für Langenargen“ hin, bei dem Bürger, Vereine oder auch Firmen kostenlos einen Baum erhalten können, der auch von den Mitarbeitern des Bauhofs ordnungsgemäß gepflanzt wird. Die Antragsformulare liegen im Rathaus und im BürgerservicePlus aus. Wir rufen die Bürgerschaft erneut auf, regen Gebrauch von dieser Aktion zu machen und auf Kosten der Gemeinde Langenargen einen Baum aus dem Förderprogramm pflanzen zu lassen.

Ihre
Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Langenargen sucht eine 3 - 4 Zimmer Wohnung für einen Mitarbeiter der Gemeinde Langenargen

Die Wohnung sollte idealerweise zentrumsnah sein und baldmöglichst zur Verfügung stehen. Die Warmmiete sollte 1.000,- € nicht übersteigen.

Anfragen oder Angebote können Sie zur Vermittlung gerne an den Leiter des Hauptamtes, Herrn Klaus-Peter Bitzer (Tel. 07543/933022 oder bitzer@langenargen.de) richten.

Fütterung von Wasservögeln und Tauben – weder notwendig noch zulässig

Das Füttern von Wasservögeln und Tauben ist bei vielen Einwohnerinnen, Einwohnern und Gästen beliebt. Die wenigsten wissen, dass dies weder notwendig noch zulässig ist. Die Fütterung birgt gesundheitliche Risiken für die Vögel, beeinträchtigt die Wasserqualität und ist, gem. § 16 PoVO Langenargen, eine Ordnungswidrigkeit.

Mit dem Fütterungsverbot will die Gemeindeverwaltung Tiere und Grünanlagen schützen. Das zugeworfene Futter wird oft nicht von den Vögeln aufgefressen. Es sinkt z. B. an den Gewässerboden und verfault dort. Die biologischen und chemischen Prozesse dieses Abbaus verbrauchen große Mengen Sauerstoff, der Fischen und anderen Wassertieren fehlt. Es kann zu vermehrtem Algenwachstum kommen oder das übrig gebliebene Futter wird von Ratten gefressen, die sich vermehren und schädliche Parasiten übertragen können.

Von Brot, Salzgebäck, Süßigkeiten, Hunde- oder Katzennahrung können die Vögel außerdem krank werden. Ihre Organe verfetten, sie leiden unter Mangelerscheinungen und anderen Krankheiten und verlieren dazu noch ihre natürliche Scheu vor dem Menschen. Sie werden zutraulich und halten sich vermehrt in den Anlagen auf. Probleme mit verdreckten und verkoteten Uferbereichen sind eine Folge davon.

Die Gemeindeverwaltung bittet Sie daher, Wasservögel und Tauben nicht zu füttern. Genießen Sie es, beim Spaziergang am See, an der Argen oder an der Schussen die Tiere bei ihren natürlichen Verhaltensweisen zu beobachten.

Langenargener Uferfest - Wochenmarkt fällt leider aus!

Aufgrund der Durchführung des Langenargener Uferfestes, fällt der Wochenmarkt am Donnerstag, 28. Juli 2022 leider aus! Der nächste Wochenmarkt findet deshalb erst am Donnerstag, 4. August 2022, in den Uferanlagen statt. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

„FIRLEFANZ - Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen“

Auch in den Sommerferien findet wieder die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ“ statt.

Mitmachen kann jedes Schulkind bis zwölf Jahre, auch Gäste-kinder mit Gästekarte sind willkommen. Die Betreuung steht, mit Ausnahme der Gästekinder, Langenargener Eltern zur Verfügung.



Die Anmeldeformulare können von der Homepage der Gemeinde unter www.langenargen.de heruntergeladen, oder im Eingangsbereich des Rathauses abgeholt werden. Zusätzlich zu den Formularen gibt es weiteres Informationsmaterial.

Die Betreuungszeiten in den Sommerferien sind Montag, 01.08.2022 bis Freitag, 09.09.2022 (außer Samstag, Sonn- und Feiertag), immer von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Kinder müssen bis spätestens 10.00 Uhr gebracht werden und können nach Absprache auch früher geholt werden. Die Betreuungsgebühr pro Tag für Vorausbucher, d. h. bis fünf Tage vorher, beträgt 15 Euro. Kurzentschlossene, bzw. Tagesbucher bezahlen 20 Euro vor Ort in bar. Betreuungsräume sind die Räume der verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im alten Schulgebäude, 1. Stock. Es werden wieder verschiedene Aktivitäten im Ferienprogramm angeboten. Somit wird für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden. Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut.

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst, bzw. basteltauglich sein. Es besteht keine Verpflichtung zum Basteln, ebenso kann das Spielangebot genutzt werden.

Die Unterlagen zur Anmeldung (Anmeldung, Abbuchungsermächtigung und Testeinverständnis) müssen vollständig ausgefüllt und beim Rathaus der Gemeinde, bzw. in der Tourist-Info abgegeben oder eingeworfen werden. Kurzfristig Entschlossene geben die Anmeldung vor Ort ab. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner für Einheimische ist Frau Maidl, Tel. 07543/9330-18. Für Gästekinder ist die Tourist-Info zuständig. Diese erreichen Sie unter der Tel. 07543/9330-92.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Erscheinungsweise während der Sommerferien
Bitte beachten Sie, dass der Montfort-Bote während der Sommerferien mit zwei Ausgaben als Doppelnummer erscheint:

Ausgabe 32/33 erscheint am Freitag, 12. August.
 Redaktions- und Anzeigenschluss hierfür ist am Dienstag, 9. August, 10 Uhr.

Am Freitag, 19. August, erscheint kein Montfort-Bote.

Ausgabe 34/35 erscheint am Freitag, 26. August.
 Redaktions- und Anzeigenschluss hierfür ist am Dienstag, 23. August, 10 Uhr.

Am Freitag, 2. September, erscheint kein Montfort-Bote.

Die nächste reguläre Ausgabe **Nr. 36** erscheint am Freitag, 9. September mit Redaktionsschluss Dienstag, 6. September, 12 Uhr.

Wir bitten freundlich darum, dies bei der Planung redaktioneller Beiträge zu berücksichtigen.

en, Österreich und der Schweiz um den begehrten Wanderpokal. Spielbeginn ist Samstag und Sonntag jeweils ab 9.30 Uhr. Neben dem Sport kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Ausschank ist Freitagabend ab 19 Uhr. Zum Jubiläum ist am Samstagabend von 19.30 bis 21 Uhr Happy Hour mit stark reduzierten Getränkepreisen und danach legt DJane Dorle zur großen Party auf. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Selbstverständlich sorgen die Organisatoren mit Getränken, Essen, Eis, Kaffee und Kuchen jederzeit bestens für das leibliche Wohl der Besucher und Spieler. Am Samstag und Sonntag gibt es ein warmes Mittagessen zu günstigen Preisen. Sport- und partyinteressierte sind zu dieser öffentlichen Veranstaltung herzlich eingeladen und die Abteilung würde sich über regen Besuch freuen.

mz

Duoabend bei den Schlosskonzerten mit Elisso Gogibedashvili und Jacopo Giovanni

Das Duo Elisso Gogibedashvili, Violine, und Jacopo Giovanni, Klavier, feierte vergangenes Jahr bei den Langenargener Schlosskonzerten Premiere und wurde begeistert gefeiert. Am Freitag, 22. Juli, betreten die beiden jungen Musiker um 19.30 Uhr erneut die Bühne des Langenargener Schlosses Montfort und präsentieren Werke von Beethoven, Tschaikowsky, Brahms, Ysaÿe/Saint-Saëns und Hindemith.

Die 22-jährige Österreicherin Elisso Gogibedashvili begeisterte ihr Publikum am Bodensee zuletzt im Frühling als Solistin mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim beim Internationalen Violinfestival junger Meister. Auch der 25-jährige Römer Jacopo Giovanni beeindruckte 2019 beim Internationalen Klavierfestival junger Meister als Solist mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim.

Die beiden Künstler eröffnen den Abend mit der Sonate Es-Dur op. 11/1 von Paul Hindemith. Er schrieb dieses zweisätziges Werk 1918 im Alter von 23 Jahren während des ersten Weltkriegs, als er Dienst in der deutschen Armee an der Westfront leistete. Es folgt die Meditation op.42/1 von Peter Iljitsch Tschaikowsky. Es ist das erste einer Sammlung von drei Stücken, die er unter dem Titel „Erinnerung an einen schönen Ort“ zusammengefasst hat. Hauptwerk des ersten Programmteils ist die Sonate a-Moll op. 23 von Ludwig van Beethoven. Er schrieb sie in den Jahren 1800/1801 zusammen mit der heute berühmteren Frühlingssonate in F-Dur. Nach der Pause erklingt die Sonate Nr. 3 d-Moll op. 108 von Johannes Brahms. Sie entstand im Jahr 1886 in der Sommerfrische am Thuner See im Berner Oberland. Zum Abschluss des Konzerts erklingt „Caprice d'après l'Etude en forme de Valse de Saint-Saëns“. Hier handelt es sich um ein besonderes Zusammenwirken der beiden großen Komponisten des französisch sprachigen Raums Camille Saint-Saëns und Eugène Ysaÿe.

Volleyball-Mixed-Turnier in Oberdorf



Zwei Tage Volleyball satt gibt es beim Mixed-Turnier in Oberdorf.
 Bild: Michael Zell

Am kommenden Wochenende, 23. und 24. Juli, veranstaltet die Abteilung Volleyball des TV02 Langenargen nach zweimaliger Zwangspause endlich wieder das internationale Bodensee-Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf – und zwar in 30. Auflage. Es spielen 24 Mannschaften aus Deutschland, Itali-